



Gemeindeamt Trins
Bezirk Innsbruck-Land
6152 TRINS

Telefon: 05275 5210
www.trins.tirol.gv.at
gemeinde@trins.tirol.gv.at
buchhaltung@trins.tirol.gv.at

388. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 11.09.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Stephan Spörr, Mag. Regine Hörtnagl, Mag. (FH) Martin Jäger, Gerhard Fussenegger, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Ing. Richard Hilber, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Fritz Hilber, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair

Entschuldigt: Berthold Eppacher, Tost Peter

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Barbara Schliernzauer,

Tagesordnung

1. Präsentation Projekt Schulweg Volksschulkinder durch das Büro „architekturlokal“ mit anschließender Beschlussfassung zur Freigabe der Angebotseinholung für Ausführung und weitere Planung, sowie für den Einreichprozess beim Denkmalamt
2. Initiative Offene Heimatliste Trins: die Architekten Heiser und Kircher stellen ein Angebot zu Bestandaufnahme und Problemanalyse, Beratung und Betreuung sowie einen Vorentwurf zur Dorfentwicklungsplanung vor
3. Beschlussfassung über eine textliche Änderung in der Beschlussformulierung für die Darlehensfinanzierung beim außerordentlichen Vorhaben im „Mittleren Galtschein neu“
4. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über das Straßenprojekt im Bereich Färberhof, sowie über das Ansuchen der Familie Tost bzgl. Umwidmung sowie Grundtausch der Gemeinde Trins zur Errichtung einer Heubergehalle und einer Überdachung des Hackschnitzzellagers
5. Beschlussfassung über die Zustimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit – für Kredite für Gemeindekanäle – Baujahr 2000
6. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Vorgehensweise bei der Erstellung der Sitzungsprotokolle
7. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Bühnenvorhangs im Gemeindesaal
8. Besprechung von Möglichkeiten um die Qualität des Campingstellplatzes zu verbessern
9. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung über die Neuverpachtung der Jausenstation „St. Magdalena“

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. Präsentation Projekt Schulweg Volksschulkinder durch das Büro „architekturlokal“ mit anschließender Beschlussfassung zur Freigabe der Angebotseinholung für Ausführung und weitere Planung, sowie für den Einreichprozess beim Denkmalamt

BM Mario Nocker erläutert das Vorhaben und erteilt das Wort an Andreas Semler vom Büro architektur:lokal. Andreas Semler präsentiert den ausgearbeiteten Entwurf anhand von Bildmaterial und erläutert die Kostenschätzung.

BM Mario Nocker informiert, dass im heurigen Budget für das Projekt Schulweg noch ein Betrag von ca. 40.000,00 zu Verfügung steht. Da die Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 50.000,00 nur für heuer gewährt wurden, sollte mit der Realisierung des Projektes noch dieses Jahr gestartet werden. GR Gerhard Strickner regt an, eine Überdachung des Stiegenaufgangs von der Straße in die Planung mit aufzunehmen.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, das Büro „architektur:lokal“ mit der Ausschreibung und Angebotseinholung von drei Angeboten zu beauftragen sowie parallel dazu eine überarbeitete Planung inklusive Überdachung des Stiegenaufgangs bei der nächsten GR-Sitzung zu präsentieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Initiative Offene Heimatliste Trins: die Architekten Heiser und Kircher stellen ein Angebot zu Bestandaufnahme und Problemanalyse, Beratung und Betreuung sowie einen Vorentwurf zur Dorfentwicklungsplanung vor

BM Mario Nocker erteilt das Wort an die Architekten Heiser und Kircher. Diese präsentieren ein Angebot und erläutern den Zweck ihrer Arbeit.

BM Mario Nocker wird nach dem Eingang des schriftlichen Angebots von Heiser und Kircher ein zweites Angebot einholen, weiters die Architekten Heiser und Kircher zur nochmaligen Angebotslegung einladen und die Angebote dann dem GR präsentieren lassen.

3. Beschlussfassung über eine textliche Änderung in der Beschlussformulierung für die Darlehensfinanzierung beim außerordentlichen Vorhaben im „Mittleren Galtschein neu“

BM Mario Nocker erläutert, warum der gefasste Beschluss vom 08.05.2019 nochmals neu beschlossen werden muss.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, das Zwischenfinanzierungsdarlehen des AO-Vorhabens „MG-Siedlung Neu“ mit den Verkauf von 15 Baugründen zu finanzieren.

Verkaufspreis pro m²: € 170,00 inkl. Immoest

Gesamteinnahmen: € 1.020.000,00

Abzgl. 18% Immoest : € 183.600,00

Gesamteinnahmen: € 836.400,00

Die aus den Grundverkäufen eingehenden Einnahmen sind vom SV Pranger Thomas unverzüglich auf das Girokonto der Gemeinde zu überweisen. Mit den Einnahmen wird das Zwischenfinanzierungsdarlehen abgedeckt.

Die Zustimmung seitens der Agrarbehörde ist gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über das Straßenprojekt im Bereich Färberhof, sowie über das Ansuchen der Familie Tost bzgl. Umwidmung sowie Grundtausch der Gemeinde Trins zur Errichtung einer Heubergehalle und einer Überdachung des Hackschnitzlagers

BM Mario Nocker erläutert nochmals das geplante Projekt und zeigt anhand von Bildmaterial die eingelangten Unterlagen von der Familie Tost. Alle von GR geforderten Unterlagen sind vorhanden.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses für das Straßenprojekt im Bereich Färberhof, sowie für das Ansuchen der Familie Tost bzgl. Umwidmung sowie Grundtausch der Gemeinde Trins zur Errichtung einer Heubergehalle und einer Überdachung des Hackschnitzlagers.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Beschlussfassung über die Zustimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit – für Kredite für Gemeindekanäle – Baujahr 2000

BM Mario Nocker berichtet, dass von der Kommunal Kredit festgestellt wurde, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu den bestehenden Krediten noch nicht unterschrieben wurden.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit für die Finanzierungen 108461 und 108462, abgeschlossen am 02.03.2000, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Vorgehensweise bei der Erstellung der Sitzungsprotokolle

BM Mario Nocker bittet den GR um Stellungnahmen und Vorschläge für die zukünftige Vorgehensweise bei der Erstellung der Sitzungsprotokolle. GR Gerhard Strickner ersucht, diesen Punkt nochmals zu vertagen.

BM Mario Nocker kommt diesem Wunsch nach und stellt den Antrag, Punkt 6 der Tagesordnung „Beratung und Beschlussfassung über die zukünftige Vorgehensweise bei der Erstellung der Sitzungsprotokolle“ bis zu nächsten GR-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Bühnenvorhangs im Gemeindesaal

BM Mario Nocker informiert über den aktuellen Stand der Renovierungsarbeiten im Gemeindesaal und erläutert die drei eingelangten Angebote bzgl. Reparatur und Instandsetzung des Bühnenvorhangs.

BM Mario Nocker stellt den Antrag zum bereits freigegebenen Budget „Renovierung Gemeindehaus“ zur Instandsetzung des Bühnenvorhangs im Gemeindesaal € 3.500,00 freizugeben und den Auftrag an den Billigstbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Besprechung von Möglichkeiten um die Qualität des Campingstellplatzes zu verbessern

BM Mario Nocker erteilt das Wort an GR Richard Hilber. Dieser erläutert den momentanen Stand bei den Campingstellplätzen und bringt Vorschläge und Möglichkeiten ein, die Qualität des Campingstellplatzes zu verbessern. Die von GR Richard Hilber grob geschätzten Kosten von € 16.000,00 sollten im Budget 2020 mitaufgenommen bzw. berücksichtigt werden. BGM Mario Nocker regt an, das Camping-Stellplatz Team wieder zu aktivieren und in diesem weitere Verbesserungsvorschläge betreffend Camping-Stellplatz auszuarbeiten

GR Richard Hilber wird beauftragt, das ehemalige Projektteam wieder zu aktivieren, sodass konkrete Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet und dem GR präsentiert werden können.

9. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker

- BM Mario Nocker informiert über den Murenabgang am 25.07.2019 im Bereich Huderkehle (alte Schottergrube) im Galtschein. Es fand eine Begehung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung statt. Es wurde beschlossen, mit einer Drittelbeteiligung der Gemeinde Trins einen Betreuungsdienst zu machen. Veranschlagt wurde gesamt € 9.000,00. Davon ergehen 1/3 der Kosten auf die Gemeinde Trins.
- BM Mario Nocker informiert, dass folgende Vereinförderungen genehmigt und ausgezahlt wurden: Bergrettung Gschnitz € 1.000,00; Jungbauernschaft und Landjugend Trins € 730,00; Kegelclub Trins € 730,00.
- BM Mario Nocker informiert, dass die Frist für Bedarfszuweisungs-Anträge 2020 am 18.09.2019 ausläuft. Ein Antrag für den Hochbehälter Tal ist bereits eingebracht (Gesamtsumme: € 2.046.000,00). GR Gerard Strickner will rechtzeitig noch weitere Vorschläge einbringen. BM Mario Nocker weist darauf hin, dass der Hochbehälter Priorität hat.
- BM Mario Nocker informiert, dass im Bereich Oberzäuneweg bei Nocker Georg/Hörtnagl Erika ein Kanalleck war. Dieses wurde bereits repariert.
- BM Mario Nocker informiert über die Prüfung der „Stichtagsregelung“ bei Gemeindegutsagargemeinschaften. Die Jahresrechnungen von 1997 bis 2008 wurden von BM Mario Nocker und SV Thomas Pranger auf Gemeinschaftsauszahlungen überprüft. Dabei wurden – auch nach Rücksprache mit dem Steuerberatungsbüro Schönherr – keine relevanten Ausschüttungen festgestellt. Ein Protokoll über die Überprüfung wurde angefertigt, von BM Mario Nocker und SV Thomas Pranger unterschrieben und anschließend abgelegt.
- BM Mario Nocker informiert den GR über den Ablauf zur Infoveranstaltung „Baugründe Mittlerer Galtschein“ am 12.09.2019.

Fragen von GR Christoph Nocker

- GR Christoph Nocker fragt im Namen des Mühlenvereins an, wie der momentane Stand bei der Klärung der Eigentumsverhältnisse ist. BM Mario Nocker informiert, dass es Probleme bei der Grundbuchsbereinigung gibt. BM Mario Nocker wird die Besitzer nochmals anschreiben und den Mühleverein vom Ergebnis informieren.
- GR Christoph Nocker berichtet über große Löcher im Asphalt im Bereich Starresweg. BM Mario Nocker lässt diese von den Gemeindearbeitern ausbessern.

Fragen von GR Gerhard Mair:

- GR Gerhard Mair fragt, was in Erfahrung gebracht wurde bzgl. Kuhglocken in der Siedlung Galtschein. BM Mario Nocker berichtet über die bisherigen Erkenntnisse, wonach es schwierig sein dürfte, eine Regelung zu treffen. Eine abschließende Auskunft liegt ihm jedoch noch nicht vor.

Antrag von GR Gerhard Strickner:

GR Gerhard Strickner bittet, folgende Stellungnahme zum Protokoll vom 05.06.2019 als Ergänzung anzuführen:

Ergänzung zum Prüfbericht der Jahresrechnung 2017 der GGAG Trins

Aufgrund aufgefallener Mängel in der Jahresrechnung 2017 der GGAG Trins, fand am 21.03.2018 eine Nachprüfung statt. Folgend die Erkenntnisse daraus.

zu I.) Rechnungsadresse:

Es wird in Zukunft mehr darauf geachtet, dass keine falschen Rechnungsadressen mehr vorhanden sind bzw. es wird umgehend urgiert.

zu II.) Anzahl der Belege

Wurde im Rahmen der Prüfung vom Rechnungsprüfer geklärt. Siehe Prüfbericht.

Zu III.) Fehlende Ausgangsrechnungen

Für das Folgejahr 2018 sind die angesprochenen Rechnungsnummern, die zum Stichtag nicht bezahlten wurden, zu prüfen.

IV.) Fehlende Ursprungsbelege

B003	AR17085 Pacht Solaranlage	Pachtvertrag wurde vorgelegt
B004	AR17054 Pacht Bienenhaus	Neuer Pachtvertrag, am 21.3. noch nicht unterfertigt.
B009	AR17086 Pacht Bienenhaus	Pachtvertrag wurde vorgelegt
B010	AR17087 Pacht Bienenhaus	Pachtvertrag wurde vorgelegt
B150	Jagdgen. Trins - Nord, Jagdpacht	Pachtvertrag wurde nicht vorgelegt*
B180	Jagdgen. Trins - Nord, Jagdpacht	Pachtvertrag wurde nicht vorgelegt*
B186	AR17096 Pacht	Kein Pachtvertrag auffindbar – wird neu erstellt
B245	AR17124 Pacht für Jagdhütte	Kopie vom Pachtvertrag des Pächters vorgelegt
B123	Jagdpacht Trins-Süd 2017 - AR17090	Nur Kopie der letzten Seite vorgelegt*
B254	AR17125 Mountainbikeweg	Anfrage beim TVB läuft noch

* B150 B180: Hier wurde der Vertrag mit der Begründung auf Datenschutz nicht ausgehändigt. Der Rechnungsbetrag kann somit nicht bestätigt werden. Vorgelegte Berechnung (siehe Anhang) Jagdpacht 2017/2018 ist rechnerisch nachvollziehbar, stellt aber kein Vertragswerk (Pachtvertrag) dar.

*B123: Kopie der letzten Seite mit Unterfertigung wurde vorgelegt. Für 2018 wäre ein vollständiges Dokument wünschenswert!

V.) Automatische Pachtanpassung durch Indexierung.

B003	AR17085 Pacht Solaranlage 2017	Indexanpassung muss bzw. wird durchgeführt
B004	AR17054 Pacht Bienenhaus 2017	Indexanpassung muss bzw. wird durchgeführt
B009	AR17086 Pacht Bienenhaus Schottergrube	Indexanpassung muss bzw. wird durchgeführt
B010	AR17087 Pacht Bienenhaus Truna-Eben 2	Indexanpassung muss bzw. wird durchgeführt
B122	Jagdpacht Schafalpe Marteier 2017	Am 21.3. vorerst unklar*

*B122: am 21.3. war zuerst unklar ob nun doch eine Index Anpassung für 2017 nötig ist. Nach erneuter Durchsicht des Pachtvertrages wurde klar, dass eine Nachforderung nötig ist.

Bei den anderen Belegen sollte abhängig von den Verträgen, eine Nachforderung durchgeführt werden.

VI.) B123 Jagdpacht Süd Pachtzins-Betrag

Hier wurde eine Berechnung vorgelegt (derzeit nicht Inhalt des Pachtvertrages), aus der hervorgeht, dass sich der Betrag von 21.939,16€ auf eine Fläche von ~803,92ha beschränkt (27,29€/ha für 2017). Sollte aber klar aus dem Pachtvertrag ersichtlich sein.

Am 21.3. wurde nur eine Kopie der letzten Seite vom Pachtvertrag des Pächters vorgelegt.

VII.) Abweichungen von den ursprünglichen Rechnungsbeträgen

Die geringfügige Abweichung auf dem Konto von 0,20€ wurde besprochen. Der Ordnung halber, sollten die Beträge bei erneuter Rechnungslegungen im Jahr 2018 berücksichtigt werden.

VIII.) Überprüfung der Auszahlungen nach Auszahlungsjournal

Arbeitsübereinkommen der Auskehrenputzer_innen wurden vorgelegt.

Vertrag für Behirtung ist mit 100€ pro Tag festgelegt. Anzahl der Behirtungstage war daraus nicht ersichtlich.

IX.) Rechnungen aus einem anderen Kalenderjahr:

Stichtag ist der 31.12. Siehe Prüfbericht

X.) Auszahlungen wo geprüft werden muss, ob diese in die Jahresrechnung gehören:

B035	Jahresabschlussfeier 18.02.2017	Siehe unten
B381	Tätigkeit Obmann GGAG 2017	Arbeitsübereinkommen vorgelegt
B383	Tätigkeit Schriftführer GGAG 2017	Arbeitsübereinkommen vorgelegt

B035: Laut mündlicher Aussage des Substanzverwalter Peter Tost vom 21.3.2018, hat er nach TFLG Verfügungsmittel von 10.000€. Der Rechnungsprüfer hat gebeten, die entsprechende Stelle aus dem TFLG schriftlich nachzureichen. Bis zum Abschluss der Nachprüfung am 23.03.2018 18:40 wurden keine Unterlagen übermittelt. Im TFLG konnte kurzfristig auch nichts passendes gefunden werden.

B381/B383: Hier wurden Arbeitsübereinkommen (vom 2.5.2016 siehe Anhang) zwischen den Substanzverwalter Peter Tost und den Empfängern der Zahlungen vorgelegt. Unterschrift des Stellvertreters fehlt. Hier ist zu prüfen ob das im Sinne des Gemeinderates ist.

XI.) Sonstige Auffälligkeiten bei der Kontrolle der Belege:**B285/286 Genaue Beschreibung der Tätigkeit:**

Genauere Arbeitsbeschreibung der Firma Amort Schlüsseldienst wurde nachgereicht. Um Vorort arbeiten zu können waren entsprechende Gerätschaften nötig (Aggregat für Schweißgerät, usw...)

B207 Preisgestaltung für normierte Verbindungselemente:

Firma Metallbau Tost rechtfertigt den Preis von 0,84€ brutto für eine M10 Mutter damit, dass hier Schweißdraht und Schweißgas für das Anschweißen der 175 Muttern eingerechnet wurde.

Nach Recherche des Rechnungsprüfers, ist die Bruttodifferenz von 120,75€ zum Lagerhauspreis (~138,60€ zum Einkauf) aber trotzdem nicht nachvollziehbar.

Rechenbeispiel:

Der Preis für 1kg MAG2-Schweißdraht für verzinktes Material beläuft sich laut

www.schweissmaterial.at auf ~6,50€ brutto.

Annahme: es werden 10g Schweißdraht pro Mutter verwendet (175 Stück Muttern wurden verrechnet)

Kosten für 1,75kg Schweißdraht belaufen sich dann auf ~ 11,38€ für 175 Muttern

Annahme: Bei einer Schweißdauer von 30 Minuten (~10 Sekunden pro Mutter) und einem Gasverbrauch von 25l/sek (hoch angesetzt), benötigt man 750Liter Schutzgas.

Eine 4,3m³ Schutzgasfüllung kosten bei Hornbach 45€ brutto. 750Liter kommen somit auf 7,85 € brutto.

Somit liegt die Schätzung der Kosten für das Schweißmaterial bei 19,23€ brutto. Das ergibt ein Delta von >100€ brutto.

B207/B269/B170/ B331 Angebote Mitbewerber:

B207: Firma Metallbau Tost hat angeboten den Differenzbetrag von 97,80€ brutto auf den Billigstbieter zurückzuzahlen.

In der Besprechung zur Jahresrechnung vom 5.3.2018 mit dem Gemeindevorstand, wurde festgelegt, dass der Substanzverwalter in Zukunft keine Angebote mehr vergeben darf, wenn seine private Firma Metallbau Tost beteiligt ist! Allfällige Vergaben müssen durch die Stellvertreter wahrgenommen werden!

B170 Falscher Rechnungsbetrag / Sonderanfertigung im Vergleich zu Fertigprodukten:

B107: Firma Metallbau Tost hat angeboten, die Differenz 22,00€ brutto auf den fehlerhaften Endsummen zurückzuzahlen.

Auf die Verwendung von Fertigprodukten wurde seitens des Substanzverwalters nicht eingegangen.

B212/B351/B141 Kopierkosten:

Um die Kopierkosten zu senken, soll in Zukunft in der Gemeinde kopiert werden.

B255/B367/B300/B313 Skonto:

Nach Möglichkeit sollten in Zukunft alle Skonti wahrgenommen werden.

B112/B204/B311/B380 Lohnrückverrechnung/Reinigung

Unklarheiten bezüglich der *Sonstige Ausgaben* bzw. Aufwände für Reinigung werden noch mit der Gemeinde-Buchhaltung abgeklärt.

XII.) Abrechnungen FA Pfeifer

Die Unklarheiten bezüglich der am 05.03.2018 nachgereichten Unterlagen konnten geklärt werden. Die Gutschriften bzw. *Rechnungsaufstellung* waren *falsch eingeordnet bzw. zusammengeheftet bzw. teilweise nicht vorhanden*.

XIII.) Jahresrechnung 2017 und Voranschlag 2018 laut Formblatt gem. §26k Abs. 1 TFLG 1996

Die Unterschiede zu den Konten und den Angaben auf dem Formblatt gem. §26k Abs. 1 TFLG 1996 erklären sich dadurch, dass diverse Beträge buchhalterisch nicht immer auf das richtige Konto gebucht wurden. Sollte 2018 nicht mehr vorkommen.

Schlussatz zur Prüfung:

Einige bzw. ähnliche oben angeführte Punkte sind bereits 2015 bei der Überprüfung der Jahresrechnung 2014 der GGAG Trins aufgefallen. Das gilt auch für die Überprüfung der Jahresrechnung 2016.

Der Prüfbericht für die Jahresrechnung 2016 wurde weiters von der Abteilung Agrargemeinschaften (Agrarbehörde) für richtig befunden.

Daher wurde für die Prüfung der Jahresrechnung 2017 das selbe Augenmerk angewandt wie für die Jahresrechnung 2016.

Bei einigen Punkten mag es kleinlich erscheinen, da es um kleine Beträge geht. Wenn die Zahlen aber nicht schlüssig bzw. oder gar falsch sind, kann ein Rechnungsprüfer nicht darüber hinweg sehen, anderenfalls würde es die ganze Prüfung ad absurdum führen.

Hier, bei der genauen Prüfung geht es auch nicht um politisch motivierte Interessen! Es geht hier alleine um das Wohl und um die Integrität der Gemeinde Trins!

Schlussendlich muss der Gemeinderat darüber entscheiden und folglich dafür auch gerade stehen.

Diesen Bericht bitte ohne Anhänge dem Sitzungsprotokoll vom 28.03.2018 beifügen.

Fertigstellung der Nachprüfung in Trins am 23.03.2018

.....
Rechnungsprüfer Richard Hilber

Anhang:

Stellungnahme des Substandverwalters zur Rechnungsprüfung 2017 (2 Blätter)

Berechnung Jagdpacht 2017/2018 (2 Blätter)

Arbeitsübereinkommen Obmann Schriftführer (2 Blätter)

Fragen von GR Richard Hilber:

- GR Richard Hilber berichtet, dass beim Osteingang Friedhof die Türöffnung überarbeitet werden soll. BM Mario Nocker wird veranlassen, diese zu richten.
- GR Richard Hilber berichtet, dass beim Dorfplatz ein Wespennetz zu entfernen ist. BM Mario Nocker wird dies veranlassen.

Fragen von GR Thomas Strickner:

- GR Thomas Stricker fragt, wie der momentane Stand beim Hochbehälter ist. BM Mario berichtet über den aktuellen Stand und die weitere Vorgehensweise. GR Thomas Strickner regt an, die Ausschreibung aus Kostengründen so rasch wie möglich zu veranlassen, damit mit den Arbeiten im Frühjahr 2020 gestartet werden kann.

Informationen und Fragen von GR Thomas Pranger:

- GR Thomas Pranger berichtet, dass der Trunagatter immer wieder beschädigt wird. Die Vorfälle wurden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Auch eine Steinschlagtafel wurde entfernt. GR Thomas Pranger bittet die Bevölkerung, Beobachtungen bzw. Verdächtige zu melden.
- GR Thomas Prager berichtet, dass im Zuge der Murenabgänge auch Zäune beschädigt wurden. Um Förderungen wurde beim ATR angesucht und von dort auch zugesichert.
- GR Thomas Pranger berichtet dass der Dorfplatz bei den Platzkonzerten kein schönes Bild macht. BM Mario Nocker berichtet, dass der Dorfbrunnen heuer bereits zwei Mal gereinigt wurde und dass bei einem Brunnen mit Umlaufwasser trotzdem immer wieder mit neuer Algenbildung zu rechnen ist. Ein verträgliches Unkrautvernichtungsmittel wurde auch bereits eingesetzt.

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

Mario Nocker stellt den Antrag, diesen Punkt, welcher unter das Thema Personalangelegenheiten fällt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Neuverpachtung der Jausenstation „St. Magdalena“

Mario Nocker stellt den Antrag, diesen Punkt, welcher unter das Thema Personalangelegenheiten fällt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Nächste Gemeinderatsitzung ist am 02.10.2019

Um 23:10 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Sceienzan

Der Bürgermeister:

Mario Nocker

Die Gemeinderäte:

[Zwei handschriftliche Unterschriften]